

Der Thanksgiving Day ist ein staatlicher Feiertag, der in den USA am vierten Donnerstag des Monats November gefeiert wird. Um ihr Wochenende zu verlängern, nehmen sich Arbeitnehmer gern zusätzlich am Freitag frei. Dafür hat sich der Begriff Black Friday (engl. für *Schwarzer Freitag*) eingebürgert. Auch Schulen und Universitäten machen daraus häufig eine vier- bis fünftägige unterrichtsfreie Zeit. Noch heute kommt meist die ganze Familie, einschließlich Großeltern, Tanten, Onkel, Cousins, Cousinen und Kindern zusammen.

Obwohl Thanksgiving ein nationaler Feiertag ist, wird dieser alljährlich erst einige Tage vorher förmlich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten proklamiert. In der Proklamation spricht der US-Präsident regelmäßig wichtige Ereignisse des abgelaufenen oder auch des kommenden Jahres an. Überdies bringt er den Dank der Nation an den Allerhöchsten zum Ausdruck.

Zum traditionellen Thanksgiving-Essen gibt es Gerichte, die es schon beim ersten Thanksgiving-Fest gegeben haben soll: einen gebratenen und gefüllten Truthahn (Roasted Turkey) mit einer reichhaltigen Auswahl an Beilagen und Nachspeisen wie Cranberry-Sauce, Süßkartoffeln (Sweet Potatoes), Apfel- und Kürbiskuchen sowie Gemüse wie Kürbis, grüne Erbsen und Mais.

Im Weißen Haus hat sich die National Thanksgiving Turkey Presentation etabliert, bei der die Industrieverbände alljährlich dem Präsidenten einen Truthahn überreichen, den die Präsidenten seit den 1990ern üblicherweise „begnadigen“; das Tier wird nicht geschlachtet.

Das Thanksgiving-Essen wird oft von einem Dankgebet begleitet, oder jeder sagt der Reihe nach, wofür man in diesem Jahr besonders dankbar ist. Solche Bräuche variieren stark von Familie zu Familie oder dem jeweiligen Freundeskreis. Ein Brauch ist es beispielsweise, dass zwei Festteilnehmer das getrocknete Gabelbein („Wishbone“) des Truthahns jeweils mit dem kleinen Finger auseinanderziehen, bis es in zwei Teile zerbricht. Der, dessen Stück größer ist, hat einen Wunsch frei. Zu Thanksgiving sind, anders als zum Weihnachtsfest, Geschenke unüblich.

Originaltext der U.S. Diplomatic Mission to Germany:

Thanksgiving Day is the fourth Thursday in November, but many Americans take a day of vacation on the following Friday to make a four-day weekend, during which they may travel long distances to visit family and friends.

The holiday dates back to 1621, the year after the Puritans arrived in Massachusetts, determined to practice their dissenting religion without interference. After a rough winter, in which about half of them died, they turned for help to neighboring Indians, who taught them how to plant corn and other crops. The next fall's bountiful harvest inspired the Pilgrims to give thanks by holding a feast.

The Thanksgiving feast became a national tradition -- not only because so many other Americans have found prosperity but also because the Pilgrims' sacrifices for their freedom still captivate the imagination. To this day, Thanksgiving dinner almost always includes some of the foods served at the first feast: roast turkey, cranberry sauce, potatoes, pumpkin pie. Before the meal begins, families or friends usually pause to give thanks for their blessings, including the joy of being united for the occasion.

<https://usa.usembassy.de/holidays-thanksgiving.htm>